



Drucksachen-Nr.

5438/2009-2014

Datum:

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	14.03.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und dem Vertreter der Partei Die Linke, durch moBiel, unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten in den Außenbezirken, eine eigene Berechnung der möglichen erreichbaren Fahrgastzahlen vorzunehmen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beauftragt moBiel, unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten in den Außenbezirken (Pendlerverkehre, flächige Bebauung), eine eigene Berechnung der möglichen erreichbaren Fahrgastzahlen vorzunehmen.

Begründung:

In dem Gutachten zur Potentialanalyse werden die Außenbereiche mit dem gleichen Maßstab wie dicht besiedelte Gebiete berechnet. Insbesondere für Jöllenbeck ist festzustellen, dass Daten wie Ausrichtung des Stadtteils zur Innenstadt (Arbeitsplätze, Schulen) Pendlerverkehre aus dem Außenbereich (für z. B. Jöllenbeck aus Bünde, Spenge, Enger, Lenzinghausen) nicht berücksichtigt wurden. Außerdem wurde ein Radius von 500 m um eine Haltestelle als Grundlage zur Berechnung der erreichbaren Fahrgastzahlen gezogen. Außer Acht gelassen wurde hierbei, dass in den Außenbezirken schon jetzt mit den vorhandenen Buslinien oft ein größerer Radius als 500 m von einer Haltestelle bedient wird. Bei einer gleichzeitig erhöhten Akzeptanz einer Stadtbahnlinie ist eine zusätzliche Steigerung der Fahrgastzahlen realistisch.

Unterschrift: